

Kreiskommandanten!

«Unbekannt, bisher unbeschrieben und doch alles andere als unbedeutend – das sind die Kreiskommandanten der Schweizer Armee.»

Bundesrätin Viola Amherd weiss, auf wen sie sich verlassen kann, damit die Armee weiterhin, der sich wandelnden sicherheitspolitischen Lage entsprechend, ihren Auftrag erfüllen kann.

Entsteht die Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten 1898 als standespolitische Interessengemeinschaft – Stichwort Kranken- und Unfallversicherung – so sichert sie von ihrer ersten Stunde an den kameradschaftlichen Erfahrungsaustausch der in den verschiedenen Kantonen aktiven Mitglieder und leistet für den Bund fachkundige Beiträge zur Entwicklung der Armee. Über alle Veränderungen hinweg, von der Bewaffnung des Landsturms über die Gründung von Frauenhilfssdienst und Ortswehren bis zu den zahlreichen Armee reformen der neusten Zeit.

Zwei Weltkriege, ein Kalter Krieg, zwei Pandemien (1918/1919, 24 000 Tote und 2020/2022, 14 000 Tote), Konzeptionsstreitigkeiten verschiedener Intensität, Geldsorgen, Motivationsprobleme haben die treue Arbeit der Kreiskommandanten begleitet. Dass die Zukunft auf unserem Kontinent und weltweit friedlicher werde, bleibt, was es immer war, ein schöner Traum.

Wer gewährleistet die der jeweils nächsten Generation gebotenen Orientierungstage, wer die aus militärischen wie staatsbürgerlichen Gründen unerlässliche Kontrollführung?

Die treues Wirken zum Besten von Armee und Land zusammenfassende Antwort besteht auch in diesem Jubiläumsjahr 2023 wie bisher aus einem einzigen Wort: Kreiskommandanten!



Verlag Merker im Effingerhof
Drosselweg 6, CH-5600 Lenzburg



Jürg Stüssi-Lauterburg
Hans Luginbühl



Kreiskommandanten

Festschrift zum hundertfünfundzwanzigjährigen Jubiläum der Vereinigung Schweizerischer Kreiskommandanten (VSK)

Mit einem Vorwort von Bundesrätin Viola Amherd

Verlag Merker im Effingerhof

Kreiskommandanten